

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 50

Artikel: Zusatzgerät
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-505352>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unentschieden

Der Konflikt zwischen Moskau und Peking hat auch unsere PdA in einen inneren Zwiſt geſtürzt. Jedenfalls wurde in einem Zürcher Restaurant ein Salon-Kommunist gesehen, der, um ſich nicht zu kompromittieren, den russiſchen Salat mit chineſiſchen Stäbchen aß. bi

Erschöpft

Nach ſtundenlangen Verhandlungen kann der Präſident die Gemeindeverſammlung endlich ſchließen. Er tut es mit den Worten: «Dämſit ſind üſi Traktanden eſchöpft.» Darauf eine Stimme aus der Verſammlung: «Und mir de- zue.» fis

Ausdauer

An einem kalten Wintertag begann eine Schnecke, den Stamm eines Kirschaumes zu erklettern. Als ſie ſich mühselig aufwärts bewegte, ſteckte ein Käfer den Kopf aus einem Riß in der Rinde des Baumes und rief: «He, Freund, du verbrauchſt unnützlich deine Kräfte. Es hat keine Kirschen oben.» Die Schnecke ſtoppte kaum, als ſie antwortete: «Es wird Kirschen geben, wenn ich oben bin.» Gy

Zusatzgerät

Nach beſonders ſchlechten Fernſendungen könnte man ſich als Zusatzgerät zum Apparat am eheſten eine Axt vorſtellen. EG



Elsa von Grindelstein

Meine Geburt laut Chronik

Sie fand am Morgen eines Wintertages ſtatt, punkt Fünfuhrdreißig ſchlugs auf unſerm Zifferblatt, Schloß Grindelſtein im ſchmucken Württembergerland barg jenes Schlafgemach wo meine Wiege ſtand, bereits am Mittag war, wohl durch Geſindezungen, die frohe Botſchaft bis ins Dorf hinab gedrungen, bald kam die Grindelſteiner Blechmuſik und blies bis ſie mein Vater in die große Küche ließ wo ſie mit Brot und Dauerwuſt und reifem Käſe bewirtet wurde und mit Brombeertee getränkt, als reichen Lohn für ihr harmoniſches Gebläſe. So ging der Tag zu End der mich der Welt geſchenkt.

der Faule der Woche

«Waiſch, was es git, wänn ſich zwei Tuuſigfüeßler umarmed?»
«Kei Ahnig.»
«En Rißverſchluß!»

Bobby Sauer



Klassierung

Er war an einem großen Empfang im Zürcherland. In vorgerückter Stunde ſagte einer an der Bar zum andern:

«Du, lueg dä döt vorne iſch au en typiſche Schwiizer: dHand im Hosesack.»

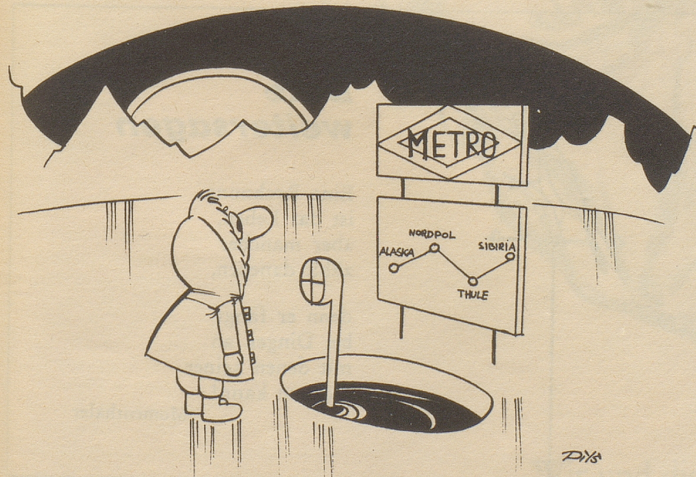
Meinte der andere: «Ich glaub, es iſch eender en Uſſlandſchwiizer, er hätt ja nu ei Hand im Sack.» fh

Bilingue

In einer weſtſchweizeriſchen zweisprachigen Stadt war ein koſtbarer Pudel entlaufen. Koſtbar, weil er ſich wie ſein Meiſter auf zwei Sprachen verſtand. Am Tage darauf las man im Amtsblatt folgende Annonce:

Entlaufen ein Pudel. Er hört auf den Namen André, verſteht aber auch deutſch. Sich zu melden ...

Tobias Kupfernagel



AB-UND ZUFÄLLE

Bei ſchöpferiſchen Leiſtungen kommt es nicht auf die Größe der Kelle an.

Die Sprache iſt lebendig. Darum ſträuben ſich manchmal Worte oder drängen ſich auf.

An Verträgen herrſcht kein Mangel; wenn ſich nur die Menſchen ein bißchen beſſer vertragen würden ...

Etwas vom Schönſten am Witz der Berner iſt der Anlauf.

Das Brot wird teurer! Die Milch wird teurer! Das Fleiſch wird teurer! Die Poſt wird teurer! Die

Teuerungsbe kämpfung zeitigt gegenwärtig lauter Aufſchlagzeilen.

Mancher Minderwertigkeitskomplex wird heute in koſtſpieligen, hochgezüchteten Sportwagen auf den Straßen abreagiert ... Boris



In der unterhaltenden Automobilſendung «Im Auto durch die Schweiz» aus dem Studio Zürich erlauſcht: «Die beiden vermißt gemeldeten Wagen ſind nur einer!» Ohohr